

Protokoll der 72. Generalversammlung des EHC Seewen vom 06. Juli 2022, 20.00 Uhr in der Horseshoe Braui, Oberarth

Begrüssung

Präsident Damian Freitag begrüsst die Anwesenden pünktlich um 20.00 Uhr. Er bedankt sich für das Kommen und das Interesse an unserer GV. Er freut sich nach 2 Jahren endlich eine physische GV durchzuführen.

Damian begrüsst insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder: Othmar Freitag, Ueli Stössel, Kari Eichhorn, Pierre Lichtenhahn, Gion Veraguth, sowie die Freimitglieder Kurt Hächler, Erich Schnüriger, Gery Gick und Damian Freitag.

Es werden die Gäste Mike Renggli, Präsident HCI und Sarah Rojas, Vertretung KSC erwähnt.

Gery Gick vertritt die Medien, von den Behörden sind keine Vertreter anwesend.

Es gab viele Entschuldigungen, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Er bedankt sich fürs Gastrecht bei der Horseshoe Braui, sowie für die Dankes-Karte der Elternvertreter der U9- und U11-Spieler.

Im vergangenen Vereinsjahr sind unser Ehrenmitglied Kari Weber und das Freimitglied Heiri Müller verstorben. Die GV steht für eine kurze Gedenkminute auf.

Damian stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig versendet wurde und keine Anträge eingegangen sind.

Nach kurzer Umfrage sind keine Änderungen bei den Traktanden gewünscht.

1. Wahl der Stimmenzähler

Es sind 41 Personen anwesend, davon 37 Stimmberechtigte und 4 Gäste. Das absolute Mehr liegt bei 19 Personen, die 2/3-Mehrheit bei 25.

Vorschlag Stimmenzähler: Erich Kündig vordere Tische, Röbi Blum hintere Tische.

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 30.06.2021 wurde digital auf der Homepage des EHC Seewen (www.ehcs.ch) zur Einsicht abgelegt. Es wurde nicht an die Mitglieder direkt versandt.

→ Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021.

→ Das Protokoll der Generalversammlung 2021 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte 2021/22

Die Jahresberichte 21/22 wurden digital auf der Homepage des EHC Seewen (www.ehcs.ch) zur Einsicht abgelegt. Sie wurden nicht an die Mitglieder direkt versandt. Es werden im Protokoll einige Stichworte zu den Berichten erwähnt.

a. Präsident

Schwieriger Saisonstart unter Corona (Zertifikatspflicht, keine Matches für untere Ligen...), hervorragende sportliche Leistungen auf allen Stufen, 70 Jahre wurde am Gala-Abend gefeiert, Ausrüster-Wechsel zu Ochsner Hockey, an Mitgliedschaft/Statutenwechsel wurde viel gearbeitet, Livestream wurde sehr erfolgreich

und professionell aufgezogen, neue Zusammensetzung Vorstand läuft sehr gut, grosser Dank an alle Beteiligten.

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten.
- Der Jahresbericht 2021/22 des Präsidenten wurde einstimmig mit Applaus genehmigt.

Pierre bedankt sich bei Damian für die grossartige Arbeit.

b. Sportchef

1. Mannschaft (MSL) mit frühem Start ins Sommertraining nach Abbruch letzter Saison, Rücktritt Leo Schumacher, Albert Malgin neuer Headcoach, durchgezogene Vorbereitungsspiele, Ausschied bei Cup gegen Bülach, reguläre Saison sehr gut verlaufen, Topscorer Gesamtliga mit Claudio Zurkirchen, erfolgreichste Saison bis anhin. 2. Mannschaft im 3. Liga Playoffs knapp verpasst, Nicolas Koller Topscorer Gesamtliga. Senioren wurden CH-Meister, Damian Schmidig Topscorer Gesamtliga.

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresberichts des Sportchefs.
- Der Jahresbericht 2021/22 des Sportchefs wurde einstimmig mit Applaus genehmigt.

c. Nachwuchschef

U20 wurden 4. nach der regulären Saison, danach keine Playoffs / U17-top 5. Platz danach Masterround / U15-Top Gewinner der regulären Saison, 2. Nach Playoffs, Verzicht auf Aufstieg, 3 Spieler können zum EVZ wechseln / U13 keine Tabelle und Scorerliste, Teams in Elit, Top und A, alle spielten super / U11 mit zwei Leistungsklassen, insgesamt 27 SpielerInnen / U9 mit 29 Kinder in ebenfalls zwei Leistungsklassen, versuch mit Stützpunkttraining in der Zentralschweiz / Young Bulls stellen neu ebenfalls ein U9-Team aus den Stützpunkttrainings (je Team 3 Spieler), dies wird so weitergezogen, YB erhalten eigenes Leibchen, 69 Anmeldungen bei der letzten Saison mit 12 Neueintritten in den Verein

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresberichts des Nachwuchschefs.
- Der Jahresbericht 2021/22 des Nachwuchschefs wurde einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2021/22

Köbi Schuler freut sich die Zahlen live zu präsentieren. Trotz Corona haben wir gut überlebt, auch dank unseren treuen Sponsoren (Saison 20/21). Budget erstellen für die kommende Saison 21/22 war sehr schwer, da die Lage unberechenbar war. Umso schöner, dass er heuer trotzdem wieder erfolgreiche Zahlen präsentieren kann.

a. Präsentation

Die Aktiven betragen total CHF 310'342.81 (Vorjahr: CHF 325'110.91) per 30. April 2022. Nach Abzug des Fremdkapitals von CHF 83'604.31 (Vorjahr: CHF 135'803.55) beträgt das Vereinsvermögen CHF 226'738.50 (Vorjahr: CHF 189'307.36) per 30. April 2022.

Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 660'163.39 (Budget: CHF 692'880.00). Damit lagen wir unter Budget. Die Einnahmen betragen total CHF 697'594.53 (Budget: CHF 655'800.00). Somit resultierte ein Überschuss von CHF 37'431.14.

b. Revisionsbericht zur Kenntnisnahme

Der Revisionsbericht wurde schriftlich aufgelegt. Die beiden Revisoren mussten sich für die heutige GV leider entschuldigen, empfehlen jedoch schriftlich die Annahme der Jahresrechnung und die Déchargeerteilung.

c. Genehmigung

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021/22.
- Die Jahresrechnung 2021/22 wurde einstimmig genehmigt.

Damian bedankt sich bei Köbi für die immense Arbeit und ruft die Versammlung zum Applaudieren auf.

5. Entlastung des Vorstands

- Der Vorstand beantragt die Entlastung des Vorstands für die Saison 2021/22.
- Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

6. Ausblick auf die Saison 2022/23 zur Kenntnisnahme

Präsidentaler Ausblick (Damian Freitag)

Die Arbeiten für die neue Saison 2022-23 haben längst begonnen. Gerade im sportlichen Bereich erfolgen die ersten Planungsarbeiten im Dezember. Schön ist, dass aufgrund der aktuellen Corona-Lage die Vorbereitungen bis dato praktisch «normal» verlaufen sind. Die Spieler*innen sind bereits wieder im Sommertraining. Natürlich ist das Gespenst «Corona» nach wie vor nicht verschwunden. Es mahnt uns zur Vorsicht, genauso wie die aktuellen Unsicherheiten und Herausforderungen in unserer globalisierten Welt.

Wir dürfen uns auf die neue Saison wirklich freuen. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine «normale» Saison ohne wesentliche Einschränkungen erleben können.

Aus sportlicher Sicht bin ich der Meinung, dass Mike Arnold eine schlagkräftige 1. Mannschaft unter der Leitung von Albert Malgin zusammengestellt hat, die an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen kann. Die meisten Transfers sind abgeschlossen. Die MySports League wird übrigens in MyHockey League (MHL) umgetauft, es bleibt aber die oberste Amateurliga. Im Nachwuchs wird weiter in eine bestmögliche Ausbildung für unsere Nachwuchsspieler*innen durch unseren HCI und mit den nötigen finanziellen Mitteln investiert.

Im Eishockeyverband hat es auch einige Änderungen ergeben. Die National League hat sich verselbstständigt. Ich befürchte deshalb finanzielle Nachteile für den Amateursport. Beispielsweise gibt es für uns in der MHL kein Ligasponsoring (bisher CHF 30'000.00 pro Saison) mehr. Bis dato wurde kein neuer Ligasponsor gefunden. Eine Alternative soll mit der Kommunikationsplattform von Ringier aufgebaut werden, mit welcher durch Livestreaming eine bessere Vermarktung des Eishockeys und unserer Liga angestrebt wird. Wir werden diese Entwicklungen genau beobachten.

Das fehlende Ligasponsoring sowie die steigenden Kosten und Anforderungen im Nachwuchs und bei der 1. Mannschaft haben uns zu diversen Massnahmen veranlasst, um auch zukünftig die Finanzen ausgeglichen zu gestalten. Dazu gehören beispielsweise höhere Sponsoring- und Ticketpreise sowie Anpassungen der Mitgliederbeiträge im Nachwuchs.

Die Kunsteisbahn Zingel AG hat in neue Banden investiert. Die flexiblen Banden sind bereits montiert. Sie ermöglichen auch eine bessere Sichtbarkeit der Bandenwerbungen. Weitere Erneuerungsinvestitionen stehen bei der Eishalle an und werden noch diese Saison realisiert. Damit können wir auf eine weiterhin zweckmässige und funktionstüchtige Eishalle zählen.

In personeller Hinsicht bleibt der Vorstand in unveränderter Besetzung. Zur Wiederwahl steht Tom Ulrich. Er verantwortet die Matchorganisation und Sicherheit bei den Spielen der 1. Mannschaft. Die anderen Vorstandsmitglieder sind bis 2023 gewählt. Die Geschäftsstelle führt Miranda Bürgler ab dieser Saison allein. Nadja Portmann ist zurückgetreten. Das Restaurant wird auch in der kommenden Saison von Patrizia Schuler geführt. Erfreulich ist, dass mit Martin Gehrig (Torhüter unserer Seniorenmannschaft) wiederum ein Seebner das Präsidium des Kantonal Schwyzerischen Eishockeyverbands weiterführt und das Amt von Georg Schwimmer übernimmt. Zurückgetreten ist Mateja Eichhorn als Speakerin und ihr «Hüsli»-Team. Entsprechend suchen wir geeigneten Ersatz. Beim HCI hat Ursula Slongo die Nachfolge von Fabian Gull angetreten. Sie ist insbesondere für die Erfassungsstufe zuständig.

Der Sport steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Die Finanzen müssen dabei stimmen. Und so gibt es einige Arbeiten anzupacken. Daraus resultieren nachfolgende präsidiale Ziele für diese Saison:

- Finanzielle Stabilität und intakte Liquidität
- Top-Saison der 1. Mannschaft und Playoffs
- Erreichen der Ausbildungsziele im Nachwuchsbereich
- Erhöhung des Sponsoringvolumens
- Erneuerung der Homepage des EHC Seewen
- Umsetzung des neuen Mitgliedschaftskonzepts
- Weiterentwicklung der EHCS Gastro GmbH, inkl. Namensgebung
- Erneuerung der Statuten des HCI
- Weiterentwicklung des Livestreamings (mit der neuen Plattform Ringier)

Unsere Anlässe und Aktivitäten sind zentral für unser Clubleben und unseren Eishockeysport. Für die nächste Saison sind u.a. folgende Events geplant:

- Nachwuchsturnier U9 und U11 am 3. und 4. September 2022
- Start Young Bulls Hockeyschule am 22. Oktober 2022
- Charity Game im Herbst 2022
- Sponsoren-Anlass im Herbst 2022
- Swiss Icehockey Day mit Skateathon und Vereinsturnier am Sonntag, 6. November 2022
- Zingel-Trophy und 40. Chämiloch-Turnier im März 2023
- Helferessen im Frühjahr 2023

Ich wünsche allen eine unfallfreie und gefreute Saison 2022-23.

Aktiven des EHC Seewen (Mike Arnold)

Mike Arnold, unser Sportchef seit Oktober 2020, berichtet vor der Saison 2022-23 über alle Aktiven-Mannschaften des EHC Seewen.

1. Mannschaft

Mit Albert Malgin wurde nach der Saison um 2-Jahre verlängert. Er bleibt somit Trainer der 1. Mannschaft und wird die positive Entwicklung des Teams weiterführen können. Mit Röbi Küttel verliert die 1. Mannschaft jedoch ihren Assistenz-Trainer. Mike Schütz wird neuer Assistenztrainer, zusammen mit Michel Koller, der als neuer Headcoach der U20/ U17 stärker ins Trainerteam der 1. Mannschaft eingebunden wird. Damit erhoffen wir uns, dass die Schnittstellen zu den Junioren verbessert werden können und alle davon profitieren werden. Auch das Betreuersteam wird vergrössert. Nebst den bekannten und seit Jahren engagierten Oti und Röbi Lüönd, werden Patrick Nideröst als Betreuer und Rino Gisler als Equipment Manger die Jungs in der kommenden Saison unterstützen.

Simon Schnüriger, der langjährige Captain der 1. Mannschaft hat leider sein Karriereende verkündet. Robin Büeler wird künftig das Captain-Amt übernehmen. Nebst Simon, werden auch Dominik und Dennis Devaja sowie Aron Sarmiento das Team verlassen. Ebenfalls Rino Gisler, der in die 2. Mannschaft wechselt und dem Team als Equipment Manger zur Verfügung stehen wird. Noah Heinrich und Ramon Schnüriger werden die Saison beim HC Luzern in der 1. Liga in den Angriff nehmen, aber weiterhin mittels B-Lizenz an den EHC Seewen gebunden sein.

Als Zuzüge können die beiden Verteidiger Fabian Steinmann (EHC Basel) und Noe Bachmann (HC Inner-schwyz) vermeldet werden. Aus Stürmersicht Nick Pressacco (EVZ Elit) und Adrian Steiner (Hockey Huttwil). Weitere Transfers bis Mitte September möglich.

Insgesamt kann man davon ausgehen, dass wir wiederum eine sehr junge, aber auch erfahrene schlagkräftige Mannschaft beisammen haben werden. Das Ziel muss es sein, die Playoffs zu erreichen und dem Cup-Titel (ohne SL oder NL Mannschaften) möglichst nahe zu kommen.

2. Mannschaft

Wie letzte Saison bleibt das Ziel der Ligaerhalt. Wir erhoffen uns eine «coronafreie» Saison und damit möglichst wenige Unterbrüche und Ausfälle, damit der Trainings- und Spielbetrieb unter gewohnten Bedingungen ablaufen kann. Spiel und Spass soll dabei im Vordergrund stehen.

Senioren

Bei den Senioren sind die Ziele nach der letzten Saison hoch. Dies haben sie sich jedoch selbst zu verschulden. Ein Meister will seinen Titel verteidigen. Spass darf dabei nicht fehlen wie auch die Trainingsduelle zwischen Grün und Gelb und das anschliessende Bier in der Garderobe.

Nachwuchschef (Roland Schwitter)

Die Sommertrainings wurden bereits auf allen Stufen gestartet.

Begrüssen möchte ich unsere neue Profitrainerin Ursula Slongo. Sie wird in beiden Stammvereinen die Erfassungsstufe und die Hockeyschulen verantworten. Herzlich Willkommen Ursula, beim EHCS und HCI!

Mit folgenden Teams wird kommende Saison gespielt:

- Erfassungsstufe U9 / U11 – je zwei Teams und erneut je ein U9- und U11-Young Bulls Team.
- U13 – wieder ein Elit, Top und A-Team
- U15 – wieder ein Top und A-Team
- U17-A und U20-A wird nächste Saison mit dem EVZ gespielt. Da wir nicht genügend eigene Spieler auf diesen beiden Stufen haben, wurde mit dem EVZ, welche auch wenige Spieler haben, je ein Team gemeldet.
- U17- und U20-Top sind keine Meldeligen, da sind wir nach den guten Resultaten von letzter Saison wieder dabei.

Wichtige Termine:

- Start Eistraining am 02.08.2022 in Küssnacht
- Saisonöffnung im Zingel am 27.08.2022
- Start Hockeyschule ab 22.10.2022
- Swiss Ice Hockey Day / Skateathon und Vereinsturnier am 06.11.2022

Ziele:

- Der Spass muss im Vordergrund stehen
- Ausbildung durch Fordern und Fördern!
- Fortschritte bei allen Spielern und Teams im technischen Bereich (z.B. Schlittschuhlaufen, Stickhandling)

7. Revision der Statuten und Ausführungsbestimmungen

Der Vorschlag der revidierten Statuten sowie der Ausführungsbestimmungen wurden digital auf der Homepage des EHC Seewen (www.ehcs.ch) zur Einsicht abgelegt. Sie wurden nicht an die Mitglieder direkt versandt.

Damian erklärt die Grundidee der revidierten Statuten

Vor über zwei Jahren entstand die Idee zur Statutenanpassung und ab Herbst 2021 wurden in mehreren Arbeitssitzungen die Statuten revidiert. Das Mitgliedschaftskonzept ist hauptsächlichlicher Treiber für die Revision.

Kategorie Nachwuchs-, Ehren-, Frei- und Passivmitglied bleiben unverändert. Kategorie Aktivmitglied kann neu ein Spieler- oder auch ein Nichtspieler sein.

Sinn ist die Vereinfachung der Kategorien und natürlich die Erweiterung der Mitgliederbasis (Gewinn personeller und finanzieller Ressourcen).

Wesentliche Änderungen der revidierten Statuten

Artikel 1) wird aufgesplittet in drei Artikel. Falls neu keine ehrenamtlichen Organe gefunden werden können, soll eine Entschädigung (z.B. Geschäftsstelle, externe Revisionsstelle) möglich sein.

Artikel 5) umfasst neu nur noch fünf Mitgliederkategorien, nämlich Nachwuchs-, Aktiv-, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder. Die Aktivmitglieder sind entweder Spieler oder Nicht-Spieler.

Artikel 6) sieht wie bisher vor, dass Spieler durch ihre Lizenzierung Mitglied werden. Über die Aufnahme der anderen Aktivmitglieder resp. Ernennung der Frei- und Ehrenmitglieder entscheidet die Generalversammlung.

Artikel 13) besagt neu, dass der Ausschluss von den nicht-lizenzierten Mitgliedern auf Antrag des Vorstands durch die Generalversammlung erfolgt.

Artikel 14) umfasst die Geschäftsstelle neu als Organ des Vereins, welche durch den Vorstand gewählt und überwacht wird.

Artikel 17) sieht neu Mutationen von Mitgliedern als Kompetenz der GV vor.

Artikel 19) besagt, dass der Vorstand neu aus 5-9 Mitglieder bestehen und einen erweiterten Vorstand bilden kann.

Artikel 24) hält fest, dass neu alle Vorstandsmitglieder inkl. Präsident kollektiv zeichnen, und einzelne Vorstandsmitglieder haben Ausgabekompetenz von bis zu CHF 1'000.00.

Artikel 27) besagt, dass die Kontrollstelle (Revisoren) auch eine externe Revisionsstelle sein kann.

Artikel 29) Vorstandsmitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit. Bei Funktionären (Aktivmitglieder, Nicht-Spieler) wird der Mitgliederbeitrag reduziert.

Artikel 38) neu soll die Gemeinde anstatt der Einwohnerverein Seewen die Gelder bei einer Auflösung verwalten.

Auf diverse formelle Korrekturen und Präzisierungen weist Damian hin.

Anmerkung: Gion Veraguth schlägt eine Ergänzung vor, nämlich dass die GV auch virtuell stattfinden kann. Damian nimmt diesen Punkt für eine spätere Anpassung auf.

→ Der Vorstand beantragt die Genehmigung der neuen Statuten.

→ Der Statuten wurden einstimmig genehmigt.

Wesentliche Aspekte der Ausführungsbestimmungen

Idee Ausführungsbestimmungen: Statuten sollen soweit verschlankt werden wie möglich, da kommen die Ausführungsbestimmungen zum Zug, wo einige Punkte detaillierter umschrieben sind.

Die Ausführungsbestimmungen erläutern die Mitgliederkategorien, die Mitgliederpflichten und die Mitgliedervorteile. Sie enthalten auch die Mitgliederbeiträge. Bei den Mitgliederkategorien ist speziell zu erwähnen, dass zwischen Aktivmitglieder mit und ohne Lizenz unterschieden wird. Aktivmitglieder ohne Lizenz sollen mit dem EHC Seewen verbunden sein, z.B. ehemalige Spieler, Helfer, Sponsoren, Funktionäre, Eltern. Bei den Mitgliederpflichten sind die Pflichten gemäss Statuten aufgeführt und die erwarteten Arbeitseinsätze präzisiert. Bei den Mitgliedervorteilen haben die Mitglieder (ausser Passivmitglieder) freien Eintritt an die Heimspiele der 1. Mannschaft, erhalten den EHCS-Newsletter und können vergünstigt Material bei Ochsner Hockey beziehen.

→ Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Ausführungsbestimmungen.

→ Der Statuten wurden einstimmig genehmigt.

Genehmigung Kompetenzdelegation:

Im Übergangsjahr bis zur GV 2023 soll der Vorstand Aktivmitglieder (Nicht-Spieler) aufnehmen können:

→ Der Vorstand beantragt die Kompetenzdelegation für die Aufnahme der Aktivmitglieder (Nichtspieler) für bis zur GV 2023.

→ Die Kompetenzdelegation wird einstimmig erteilt.

8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2022/23

Damian erläutert, warum es Anpassungen bei der Mitgliederbeiträgen im Nachwuchs gibt. Es wurde sehr viel in den Nachwuchs resp. den HCI in den letzten Saisons investiert, ohne die Beiträge im Nachwuchs anzupassen. Die erwarteten Einnahmen sind unter Druck (z.B. Sponsoring). Die Kosten sind zudem steigend (z.B. Personal-, Energiekosten). Ebenso besteht eine grosse Differenz zwischen den Beiträgen beim EHC Seewen und dem KSC, was Konfliktpotential in der Zusammenarbeit birgt. Daher schlägt der Vorstand die untenstehenden Mitgliederbeiträge (Erhöhung im Nachwuchsbereich) vor.

Familien mit zwei oder mehr Kinder können beim Nachwuchschef eine Reduktion anfragen. Auch Härtefälle oder Eintritte unter dem Jahr können für eine Reduktion anfragen.

Funktionäre sollen die CHF 200.00 gutgeschrieben erhalten (Nullrechnung).

Die zusätzlichen Beiträge für Spieler der Talentklasse bleiben ebenfalls unverändert.

Kategorie	Grundbeitrag	Lizenz- und Adminkosten	Skateathon	Total
a) Spieler 2. Mannschaft / Senioren lizenziert	350	100	300	750
b) Spieler 2. Mannschaft / Senioren ohne Lizenz	260	-	300	560
c) Andere Aktivmitglieder (Nicht-Spieler)	200	-	-	200
d) Nachwuchsmitglied U9	300	50	400	750
e) Nachwuchsmitglied U11	350	50	400	800
f) Nachwuchsmitglied U13-U20	450	50	400	900
g) Passivmitglieder	100	-	-	100

→ Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2022/23.

→ Die Mitgliederbeiträge 2022/23 wurden einzeln je Kategorie (alle einstimmig) genehmigt.

9. Genehmigung des Budgets 2022/23

Die Einnahmen werden mit CHF 716'800.00 budgetiert. Mitgliederbeiträge und Spieleinnahmen sind mit steigenden Zahlen budgetiert, ebenfalls die Sponsoringbeiträge. Die Einnahmen vom Verband werden kleiner als bis anhin ausfallen. Die Ausgaben sind mit CHF 774'500.00 budgetiert. Höher als bis anhin werden die Materialkosten (Umstellung auf neuen Ausrüster, das meiste davon einmalig und nicht wiederkehrend) und der Personalaufwand (hauptsächlich 1. Mannschaft) angenommen.

Es ist ein Verlust von CHF 57'700.00 budgetiert, wovon ca. CHF 50'000.00 einmalige Kosten sind, welche unser Vereinsvermögen zu tragen vermag und in den Augen des Vorstands vertretbar sind.

→ Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets für die Saison 2022/23.

→ Das Budget 2022/23 wurde einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

a. Wiederwahl von Thomas Ulrich als Vorstandsmitglied (Ressort Matchorganisation) für 2 Jahre

- Der Vorstand empfiehlt die Wiederwahl von Thomas Ulrich.
- Thomas Ulrich wurde mit Applaus bestätigt.

b. Wiederwahl von Edi Item als Revisor für 2 Jahre

- Der Vorstand empfiehlt die Wiederwahl von Edi Item.
- Edi Item wurde mit Applaus bestätigt.

11. Anträge der Mitglieder

Wir haben keine Anträge der Mitglieder erhalten.

12. Verabschiedungen sowie Ernennung von Ehren- und Freimitglieder

Mateja Eichhorn – Ernennung zum Freimitglied

Damian Freitag: Mateja hört leider als Funktionärin auf. Sie hat in den letzten 18 Jahren als Reporter-Verantwortliche und Speakerin praktisch alle Heimspiele unserer 1. Mannschaft und auch viele der 2. Mannschaft und den Senioren gemanagt. Sie war auch bekannt für ihre vielen feinen Kuchen und als Helferin bei vielen weiteren Vereinsanlässen. Als Speakerin bleibt sie den Senioren und der 2. Mannschaft weiterhin erhalten.

- Mateja Eichhorn wird mit Applaus zum Freimitglied ernannt.

Roger Bürgi und Peter Heinzer (beide entschuldigt) – Ernennung zu Freimitglieder

Gery Gick: Roger Bürgi war der höchstklassierte Schiedsrichter der den EHC Seewen je hatte. Er war während 27 Jahre für den EHC Seewen als Referee auf dem Eis, ab 2007 sogar in der NLA als Linesman.

Gery Gick: Peter Heinzer war ein Tausendsassa, vor allem im Nachwuchsbereich als Schiedsrichter tätig. Während 20 Jahren war er für den EHC Seewen tätig und sprang auch vielfach kurzfristig ein, manchmal machte er drei Spiele an einem Tag.

- Roger Bürgi und Peter Heinzer werden mit Applaus zum Freimitglied ernannt.

Hampi Bär – Ernennung zum Freimitglied

Tom Ulrich: Hampi war 20 Jahre unser Videomann und hat ziemlich genau 450 Spiele für uns gefilmt. Er wird uns als Notnagel weiterhin zur Verfügung stehen.

- Hampi Bär wird mit Applaus zum Freimitglied ernannt.

Bruno Märchy (entschuldigt) – Ernennung zum Freimitglied

Pierre Lichtenhahn: Bruno Märchy war im Hintergrund vielfach die rechte Hand von Kari Eichhorn. Über 20 Jahre hat er das Nachwuchsturnier organisiert und das Matchprogramm gestaltet.

- Bruno Märchy wird mit Applaus zum Freimitglied ernannt.

Verabschiedung Fabian Gull (entschuldigt)

Roland Schwitter: Wir verlieren einen kompetenten Trainer, welcher beim EHC Seewen als Spieler in unserer 1. Mannschaft gestartet ist. Ab Saison 18/19 hat er Jürg Künzler als Profitrainer abgelöst. Er war auch für die Erfassungsstufe und Talentklasse zuständig. Diverse sportliche Erfolge konnten wir unter seiner Führung feiern. Wir danken Fabian und wünschen ihm alles Gute!

Verabschiedung Simon Schnüriger

Mike Arnold: 338 Spieler, über 170 Scorerpunkte und mehrere geopferte Zähne. Willkommen bei den Senioren «Schnüge»! Vielen Dank!

Verabschiedung Hüsli-Team - Dani Ettlín (anwesend), Richi Koller (entschuldigt)

Tom Ulrich: Wisel Schmidig, Richi Koller, Daniel Ettlín und Mateja Eichhorn hören als Team im Hüsli auf. Stellvertretend für alle anderen überreichen wir Dani Ettlín ein Präsent.

Verabschiedung Röbi Küttel & Nadja Portmann (beide entschuldigt)

Damian: Röbi Küttel hat als Assistenztrainer aufgehört und wird an einem Spiel noch persönlich verabschiedet, bleibt uns als Seniorenspieler aber treu.

Nadja Portmann verlässt die Geschäftsstelle nach drei Jahren. Herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Alois Schmidig – Ernennung zum Ehrenmitglied

Damian Freitag: 40 Jahre hat Wisel für uns seine Freizeit für den EHC Seewen «geopfert»! Zuerst als Spieler in der 1. Mannschaft während fünf Saisons, unter anderem beim ersten Aufstieg in die 1. Liga vor über 800 Zuschauern im 1985. Er war ein Verteidigerhaudegen, gab Gas und beschäftigte oftmals die Schiedsrichter. Danach war er viele Jahre als Assistenztrainer im Nachwuchsbereich tätig, war Gründer der Hockeyschule und in vielen Trainingslagern in Grindelwald und Engelberg als Betreuer dabei. Zusätzlich war er Vorstandsmitglied bei EVI und hat das Bibi Toriani-Finalturnier nach Seewen geholt. Als Grilleur und Hirnipick-Verkäufer war über 10 Jahre tätig. Zu guter Letzt war er 18 Jahre lang Strafbank-Betreuer an den Heimspielen der 1. Mannschaft. In all den Jahren war auch immer dabei, wenn es in der Eishalle etwas zu bauen gab, z.B. Tribünen.

→ Alois Schmidig wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Alois verliert ein paar interessante und unterhaltsame Worte und bedankt sich für die Ehrung.

13. Verschiedenes

Ursi Heinzer: Beim Charity-Game sollten wieder Kinder mit einem Kässeli durch die Zuschauer gehen, denn die Zuschauer sind spendenwillig. Man sollte dies unbedingt wieder besser aufziehen! Damian bedankt sich für das konstruktive Feedback.

Auch fragt sie, wer gratis die Heimspiele der 1. Mannschaft besuchen kann. Damian wird dies nach den Sommerferien bilateral mit Ursi anschauen.

Mike Renggli: Im Namen des HCI bedankt Mike sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und sieht Früchte daraus tragen. Damian bedankt sich für die netten Worte.

Sarah Rojas: Im Namen des KSC bedankt sich Sarah für die gute Zusammenarbeit, welche beispielsweise bei der Erarbeitung der Covid-Schutzkonzepte wichtig war. Damian bedankt sich für diese wertschätzende Worte.

Florian Zurluh: Die 2. Mannschaft ist mit ihren Trainingszeiten um 21.30 Uhr nicht glücklich. Mit einer früheren Zeit wären mehr Spieler da.

Mike Arnold: Problem ist bekannt und es wird geschaut, dass bessere Zeiten für das 2 eingeräumt werden, wenn möglich. Dies ist aber schwierig, da die 1. Mannschaft natürlich Priorität hat.

Damian Freitag bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die GV um 22.30 Uhr.

Oberarth, 06.07.2022 / Miranda Bürgler